

Etoy, septembre 2006

Liebe Tambouren, PfeiferInnen und Claironisten.

Die Musikalischen Kommissionen (MK) des URSTFC freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettbewerbprogramm zum 18. Westschweizerisches Tambouren-, Pfeifer- und Claironfest vom 29. Juni bis 1. Juli 2007 in Freiburg überreichen zu dürfen. Das Organisationskomitee von La Bertholdia wie auch die Musikalischen Kommissionen des URSTFC laden Sie herzlich ein, an diesem Anlass teilzunehmen.

Die Wettspiele und Teilnahmebedingungen richten sich nach den Bestimmungen des neuen Festreglementes des URSTFC vom 04.02.2006 sowie dem vorliegenden Wettbewerbprogramm. Nehmen Sie sich die Mühe, diese Grundlagen genau zu studieren - Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, sondern werden an den Wettspielen dann auch keine unnötigen Überraschungen (z.B. Abzüge) gewärtigen müssen.

Die TK/ UR zusammen mit dem OK hoffen auf eine grosse Beteiligungszahl an Einzelwettspielen, Wettspielsektionen und Wettbewerbgruppen, welche sich für die 18. Verbands Wettspiele der UR anmelden und dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machen werden.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen viel Erfolg für die kommenden Wettspiele.

UNION ROMANDE DES SOCIÉTÉS DE  
TAMBOURS, FIFRES ET CLAIRONS  
Für das CT/URSTFC – Der Obmann

Didier Laurent

## Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Fest- und Wettspielreglement des URSTFC die grundlegenden und allgemeinen Wettspielbedingungen wie Teilnahmeberechtigung, Wettspielkategorien, Bewertungsgrundlagen usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung der wichtigsten Punkte aus dem Fest- und Wettspielreglement und sind im übrigen als verbindliche, besondere Wettspielbedingungen gemäss Art. 8 lit. a) des Fest- und Wettspielreglementes zu beachten.

1. Alle Vorträge müssen vollständig sowie in gebräuchlicher und üblicher Ausführungsform gespielt werden.
2. Es dürfen (mit Ausnahme der Kategorie GN) nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.
3. Eine Komposition darf von einem Konkurrenten pro Wettspielkategorie nur einmal gespielt werden.
4. Die teilnehmenden Vereine der Gemischten Wettspiele haben die Trommelnoten der angemeldeten Kompositionen bis spätestens Sonntag, 1. April 2007 dem Leiter der Tambourenkommission URSTFC einzusenden (in Zündstoff- oder Bergerschreibweise; siehe dazu auch Ziffer 11.).
5. Die Mindestsektionsgrösse für die Kategorien S1, S2, SP und SC ist 6 und für die Kategorien S3 und SJ 5 Teilnehmer (jeweils ohne Dirigent).

In den Gruppenwettspielen GN und GFA dürfen pro Verein mehrere Gruppen gebildet werden. Die Mindestgruppengrösse in der Kategorie GN ist 4, die Maximalgruppengrösse 6 Pfeifer. Die Mindestgruppengrösse in der Kategorie GFA ist 3, die Maximalgruppengrösse 5 Pfeifer.

6. Im Sektionswettbewerb ist eine Verstärkung des Bestandes durch vereinsfremde Personen untersagt. Mitglieder mehrerer Vereine dürfen in der gleichen Kategorie nur mit einer Formation antreten. Dirigenten sind von dieser Vorschrift entbunden, sofern der Zeitplan der Wettspiele ein doppeltes Engagement erlaubt (bitte bei Anmeldung vermerken).
7. Bei den gemischten Wettspielen TP, TFA und TC ist die Marschkonkurrenz mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 in den gemischten Wettspielen sowie in den Bläser-Sektionswettspielen (SP und SC) dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden.
8. Vereine, die in verschiedenen Kategorien an den Wettspielen teilgenommen haben, erhalten nur die höchste der gewonnenen Kranzauszeichnungen.
9. Im Sektionswettbewerb sind Auswahl und Reihenfolge der mit der definitiven Anmeldung angegebenen Kompositionen verbindlich.
10. Im Einzelwettbewerb dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.
11. Das Spielen einer nicht gemäss Ziffer 9 und 10 gemeldeten Komposition, beziehungsweise einer Komposition, deren Noten nicht vorliegen (vgl. Ziffer 4), wird pro Juryplatz mit einem Punkt Abzug sanktioniert.
12. Der Zeitplan ist verbindlich. Konkurrenten mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben).
13. Bei wetterbedingter Absage der Marschkonkurrenz in den Gemischten Sektionswettspielen wird diese Konkurrenz stehend durchgeführt.
14. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Wettspieler dafür anmelden.
15. Alle Erklärungen oder Fragen, die sich aus dem technischen Teil ergeben, sind, an den TK/Obmann des URSTFC zu adressieren:  
Didier Laurent, Case postale, 1032 Romanel oder per Mail an [ct\\_ur@bluewin.ch](mailto:ct_ur@bluewin.ch)

## Inhaltsübersicht

<b>1. GEMISCHTE WETTSPIELE .....</b>	<b>4</b>
1.1. TAMBOUREN/PFEIFER (BASLER-PICCOLO) KATEGORIE TF .....	4
1.2. TAMBOUREN/PFEIFER (FIFRES ANCIENS) KATEGORIE TFA .....	5
1.3. TAMBOUREN/CLAIRONS KATEGORIE TC.....	6
1.4. TAMBOUREN/PERKUSSION TPER.....	7
<b>2. SEKTIONSWETTSPIELE .....</b>	<b>8</b>
2.1. TAMBOUREN-SEKTIONEN KATEGORIE S1 .....	8
2.2. TAMBOUREN-SEKTIONEN KATEGORIE S2.....	9
2.3. TAMBOUREN-SEKTIONEN KATEGORIE S3.....	10
2.4. TAMBOUREN-SEKTIONEN JUNIOREN KATEGORIE SJ .....	11
2.5. PFEIFER (BASLER-PICCOLO)-SEKTIONEN KATEGORIE SF .....	12
2.6. CLAIRON-SEKTIONEN KATEGORIE SC.....	13
<b>3. GRUPPENWETTSPIELE DER PFEIFER.....</b>	<b>14</b>
3.1. NATWÄRRISCH-PFEIFER KATEGORIE GN .....	14
3.2. FIFRES ANCIENS KATEGORIE GFA.....	15
<b>4. EINZELWETTSPIELE DER TAMBOUREN .....</b>	<b>16</b>
4.1. TAMBOUREN KATEGORIE T1 .....	16
4.2. JUNGAMBOUREN KATEGORIE T1J.....	17
4.3. TAMBOUREN KATEGORIE T2 .....	18
4.4. JUNGAMBOUREN KATEGORIE T2J.....	19
4.5. TAMBOUREN KATEGORIE T3 .....	20
4.6. JUNGAMBOUREN KATEGORIE TM.....	21
4.7. TAMBOUREN VETERANEN KATEGORIE TV1 UND TV2.....	22
<b>5. EINZELWETTSPIELE DER PFEIFER (BASLER PICCOLO) .....</b>	<b>23</b>
5.1. PFEIFER KATEGORIE F.....	23
5.2. PFEIFER JUNIOREN KATEGORIE FJ.....	24
5.3. PFEIFER JUNG KATEGORIE FM.....	24
5.4. PFEIFER VETERANEN KATEGORIE FV1 UND FV2.....	25
<b>6. EINZELWETTSPIELE DER PFEIFER (FIFRES ANCIENS) .....</b>	<b>26</b>
6.1. PFEIFER KATEGORIE FA .....	26
6.2. PFEIFER JUNIOREN KATEGORIE FAJ.....	27
6.3. PFEIFER JUNIOREN KATEGORIE FAM .....	28
6.4. PFEIFER VETERANEN KATEGORIE FAV1 UND FAV2 .....	29
<b>7. EINZELWETTSPIELE DER CLAIRONS .....</b>	<b>30</b>
7.1. CLAIRONS KATEGORIE C.....	30
7.2. CLAIRONS JUNIOREN KATEGORIE CJ.....	31
7.3. CLAIRONS VETERANEN KATEGORIE CV1 UND CV2 .....	32

## 1. Gemischte Wettspiele

### 1.1. Tambouren/Pfeifer (Basler-Piccolo) Kategorie TF

1.1.1. **Freigewählte Komposition**  
Eine Komposition nach freier Wahl

1.1.2. **Marschkonkurrenz**  
Eine Komposition nach freier Wahl

#### Bewertung der Vorträge:

Bewertung der Pfeifer:			
Ansatz / Stimmung	10 Punkte		
Rhythmus / Takt	10 Punkte		
Interpretation	20 Punkte		40 Punkte
Bewertung der Tambouren:			
Technische Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		40 Punkte
Zusammenspiel:			
Ausgewogenheit/Musikalität	20 Punkte		
Synchronität	20 Punkte		40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl			240 Punkte

#### Besondere Hinweise

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind. Die Pfeifer-Retraite ist bei der Marschkonkurrenz nicht gestattet.

Die teilnehmenden Vereine haben die Trommelnoten der angemeldeten Kompositionen bis spätestens 1. April 2007 dem Leiter der Tambourenkommission einzusenden (in Zündstoff- oder Bergerschreibweise).

Bei der Marschkonkurrenz ist mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählte Komposition darf, muss aber nicht dirigiert werden.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

**1.2. Tambouren/Pfeifer (Fifres anciens) Kategorie TFA**

**1.2.1. Freigewählte Komposition**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**1.2.2. Marschkonkurrenz**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung der Vorträge:**

Bewertung der Pfeifer:			
Ansatz / Stimmung	10 Punkte		
Rhythmus / Takt	10 Punkte		
Interpretation	20 Punkte		40 Punkte
Bewertung der Tambouren:			
Technische Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		40 Punkte
Zusammenspiel:			
Ausgewogenheit/Musikalität	20 Punkte		
Synchronität	20 Punkte		40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl			240 Punkte

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV).

Die teilnehmenden Vereine haben die Trommelnoten der angemeldeten Kompositionen bis spätestens 1. April 2007 dem Leiter der Tambourenkommission einzusenden (in Zündstoff- oder Bergerschreibweise).

Bei der Marschkonkurrenz ist mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählte Komposition darf, muss aber nicht dirigiert werden.

**Diese Kategorie wird nur durchgeführt, wenn mindestens 2 Sektionen teilnehmen.**

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

### 1.3. Tambouren/Clairons Kategorie TC

1.3.1. **Freigewählte Komposition**  
Eine Komposition nach freier Wahl

1.3.2. **Marschkonkurrenz**  
Eine Komposition nach freier Wahl

#### **Bewertung der Vorträge:**

Bewertung der Bläser:			
Gesamteindruck	10 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		
Tonkultur	10 Punkte		40 Punkte
Bewertung der Tambouren:			
Techn. Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		40 Punkte
Zusammenspiel:			
Ausgewogenheit/Musikalität	20 Punkte		
Synchronität	20 Punkte		40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl			240 Punkte

#### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV).

Die teilnehmenden Vereine haben die Trommelnoten der angemeldeten Kompositionen bis spätestens 1. April 2007 dem Leiter der Tambourenkommission einzusenden (in Zündstoff- oder Bergerschreibweise).

Bei der Marschkonkurrenz ist mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählte Komposition darf, muss aber nicht dirigiert werden.

**Diese Kategorie wird nur durchgeführt, wenn mindestens 2 Sektionen teilnehmen.**

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 1.4. Tambouren/Perkussion TPer

### 1.4.1. Freigewählte Komposition gemäss den untenstehenden Bestimmungen

#### Bewertung:

Technische Ausführung Trommel	10 Punkte
Rhythmus und Zusammenspiel	
Trommel und Perkussion	10 Punkte
Technische Ausführung und	
Musikalität Perkussion	10 Punkte
Dynamik & Interpretation	10 Punkte
Bonus für Präsentation und Interpretation	max. 2 Punkte
Maximale Punktzahl	42 Punkte

#### Bestimmungen:

1. Es sind nur Vereine, Sektionen und Gruppen zugelassen, die auch im Sektionswettbewerb S1, S2 oder S3 teilnehmen.
2. Für die Bewertung werden die offiziellen, beim STV erhältlichen Noten (mit Direktionsstimme) verwendet.
3. Sektionen haben die Möglichkeit, bis zum 31. Dezember 2006 zusätzliche Kompositionen vorzuschlagen. Auch bei diesen Kompositionen ist eine Direktionsstimme erforderlich.
4. Sektionen in dieser Kategorie müssen nicht dirigiert werden.
5. Um die Kompositionen so attraktiv wie möglich zu präsentieren, haben die Vereine gewisse Freiheiten in der Instrumentierung, zusätzlichen visuellen Effekten und der attraktiven Präsentation. Generell gilt jedoch die Regel, dass dies den Ablauf der Komposition musikalisch nicht stören darf.
6. Werden Änderungen in den Noten und/oder der Instrumentierung vorgenommen, so sind diese mit dem Komponisten abzusprechen. Die abgeänderten Noten sind - zusammen mit dem Einverständnis des Komponisten - spätestens bis zum 31. Dezember 2006 an den Leiter der TK-STV einzusenden.

#### Regeln für die Zulassung von Kompositionen

- die Trommel ist ein tragendes Element
- als Begleitinstrumente sind erlaubt: grosse Trommel, Toms, Bongos, Hi-Hat, Becken, Maracas, Claves, ...
- melodische Instrumente wie z.B. Xylophon, aber auch ganze Schlagzeug-Sets sind nicht zugelassen
- Show-Elemente (synchrone Schlägel-Bewegungen, etc.) wie sie z.B. in "Happy Hours" vorkommen, sind erlaubt und werden entsprechend bewertet
- es müssen Direktionsstimmen vorhanden sein

#### nicht ausreichend für eine Zulassung sind:

- mehrstimmige, reine Trommelkompositionen
- Kompositionen, bei denen die Begleitstimmen nur aus grosser Trommel & Hi-Hat oder grosser Trommel & Toms bestehen
- Märsche mit Begleitstimmen von grosser Trommel, Toms, etc. (z.B. Calibra)

#### Beispiele zugelassener Kompositionen:

Name	Komponist
Boogie-Woogie for Drums	Alex Haefeli
Calypsambo	Alex Haefeli
Charleston for Drums	Alex Haefeli
Chop Stix	Roman Lombriser
Double Fantasy	Roman Lombriser
Dr. Feelgood and ...	Roman Lombriser
Evolution Rhythmique	Georges Metzener
Festival	Roman Lombriser
Freestyle	Ivan Kym
Happy Hours	Ivan Kym
Harlem Shuffle	Roman Lombriser

Name	Komponist
Kamikaze	Andreas Schmid
Slapstix	Roman Lombriser
Spooky	Reto Käser, R. Meier
Swing-Swing	Alex Haefeli
Tscheiver	Pierre Broquet
Tsunami	Daniel Rogger

## 2. Sektionswettspiele

### 2.1. Tambouren-Sektionen Kategorie S1

#### 2.1.1. Marsch nach freier Wahl

Mind. 8 Verse eines Marsches aus den Klassen 1 oder 2

#### 2.1.2. Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2  
Marschkompositionen nicht gestattet

##### **Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

##### **Beteiligungszuschlag**

Pro Tambour 0.10 Punkte, max. 2.5 Punkte ... Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte  
+ Beteiligungszuschlag

##### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.

Die Mindestsektionsgrösse (ohne Dirigent) beträgt 6 Tambouren.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

## 2.2. Tambouren-Sektionen Kategorie S2

### 2.2.1. Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3  
Marschvortrag muss mindestens 6 Verse oder 96 Takte aufweisen.

### 2.2.2. Freigewählter Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3  
Kompositionsvortrag muss mindestens 8 Verse oder 120 Takte aufweisen.  
Marschkompositionen nicht gestattet

#### Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

#### Beteiligungszuschlag

Pro Tambour 0.10 Punkte, max. 2.5 Punkte

... Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte  
+ Beteiligungszuschlag

#### Besondere Hinweise:

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.

Die Mindestsektionsgrösse (ohne Dirigent) beträgt 6 Tambouren.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 2.3. Tambouren-Sektionen Kategorie S3

### 2.3.1. Freigewählter Marsch

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5  
Marschvorträge müssen mindestens 6 Verse oder 96 Takte aufweisen.

### 2.3.2. Freigewählter Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3 oder 4  
Kompositionsvortrag muss mindestens 6 Verse oder 96 Takte aufweisen.  
Marschkompositionen nicht gestattet

#### **Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

#### **Beteiligungszuschlag**

Pro Tambour 0.10 Punkte, max. 2.5 Punkte

... Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte  
+ Beteiligungszuschlag

#### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten (**Neue Basler Tagwacht gestattet**).

Die Mindestsektionsgrösse (ohne Dirigent) beträgt 5 Tambouren.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 2.4. Tambouren-Sektionen Junioren Kategorie SJ

### 2.4.1. Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6  
Marschvorträge müssen mindestens 6 Verse oder 96 Takte aufweisen.

### 2.4.2. Freigewählter Komposition oder Marsch

Eine Komposition oder Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6  
Vorträge müssen mindestens 6 Verse oder 96 Takte aufweisen.

#### Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

#### Beteiligungszuschlag

Pro Tambour 0.10 Punkte, max. 2.5 Punkte ... Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte  
+ Beteiligungszuschlag  
+ Schwierigkeitsbonus

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1: 1.00 Punkte	Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 2: 0.80 Punkte	Klasse 5: 0.20 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte	Klasse 6: 0.00 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1988 und jünger

#### Besondere Hinweise:

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten (**Neue Basler Tagwacht gestattet**).

Die Mindestsektionsgrösse (ohne Dirigent) beträgt 5 Tambouren.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 2.5. Pfeifer (Basler-Piccolo)-Sektionen Kategorie SF

2.5.1. **Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

2.5.2. **Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV).

Die Mindestsektionsgrösse (ohne Dirigent) beträgt 6 Pfeiferinnen oder Pfeifer.

Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden.

Auswahl und Reihenfolge der mit der definitiven Anmeldung angegebenen Kompositionen sind verbindlich.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

**2.6. Clairon-Sektionen Kategorie SC**

**2.6.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**2.6.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV).

Die Mindestsektionsgrösse (ohne Dirigent) beträgt 6 Bläserinnen oder Bläser.

Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden.

Auswahl und Reihenfolge der mit der definitiven Anmeldung angegebenen Kompositionen sind verbindlich.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

### 3. Gruppenwettspiele der Pfeifer

#### 3.1. Natwärrisch-Pfeifer Kategorie GN

3.1.1. **Freigewählter Marsch**  
Ein Marsch nach freier Wahl

3.1.2. **Freigewählte Komposition**  
Eine Komposition nach freier Wahl

<b>Bewertung:</b>			
Zusammenspiel	10 Punkte		
Ansatz	10 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Interpretation	10 Punkte		40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl			80 Punkte

#### **Besondere Hinweise:**

Zu 3.1.1 Freigewählter Marsch

Es dürfen Märsche aus der Marschsammlung des OWTPV oder Vereinsmärsche gespielt werden. Wird ein Vereinsmarsch vorgetragen, so sind die Noten aller Stimmen der Wettspielermeldung beizulegen. Die Vorträge müssen mindestens 3 Teile resp. 48 Takte umfassen. Schottisch ist nicht zulässig.

Zu 3.1.2. Freigewählte Komposition

Der Vortrag muss mindestens 3 Teile resp. 48 Takte umfassen.

Es dürfen pro Verein mehrere Gruppen gebildet werden. Die Mindestgruppengrösse ist 4, die Maximalgruppengrösse 6 Pfeiferinnen oder Pfeifer.

Die Vorträge werden nicht dirigiert.

Dieses Wettbewerb wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Gruppen teilnehmen.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

**3.2. Fifres anciens Kategorie GFA**

**3.2.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**3.2.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV).

Einstimmige Vorträge sind erlaubt.

Es dürfen pro Verein mehrere Gruppen gebildet werden. Die Mindestgruppengrösse ist 3, die Maximalgruppengrösse 5 Pfeifer.

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Gruppen teilnehmen.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 4. Einzelwettspiele der Tambouren

### 4.1. Tambouren Kategorie T1

#### 4.1.1 Marsch nach freier Wahl

Mind. 8 Verse eines Marsches aus den Klassen 1 oder 2

#### 4.1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2  
Marschkompositionen nicht gestattet

#### **Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 und älter

#### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 4.2. Jungtambouren Kategorie T1J

### 4.2.1. Basler Marsch nach freier Wahl

Mind. 6 Verse eines basler Marsches aus den Klassen 1 bis 3

### 4.2.2. Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 3  
Marschkompositionen nicht gestattet

#### **Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 bis 1988

#### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

### 4.3. Tambouren Kategorie T2

**4.3.1. Marsch nach freier Wahl**  
Mind. 6 Verse eines Marsches aus den Klassen 2 oder 3

**4.3.2. Freigewählte Komposition**  
Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3  
Marschkompositionen nicht gestattet

**Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1987 bis 1966

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

#### 4.4. Jungtambouren Kategorie T2J

##### 4.4.1. Marsch nach freier Wahl

Mind. 6 Verse eines Marsches aus den Klassen 3 bis 5

##### 4.4.2. Freigewählte Komposition oder Marsch

Eine Komposition oder Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3 bis 5  
Die Märsche müssen mind. 6 Verse aufweisen.

##### **Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 bis 1988

##### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten (**Neue Basler Tagwacht gestattet**).

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 4.5. Tambouren Kategorie T3

### 4.5.1. Marsch nach freier Wahl

Mind. 6 Verse eines Marsches aus den Klassen 4, 5 oder 6

### 4.5.2. Freigewählte Komposition oder Marsch

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5.  
Marschkompositionen müssen mind. 6 Verse aufweisen.

#### **Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1987 bis 1966

#### **Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten (**Neue Basler Tagwacht gestattet**).

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 4.6. Jungtambouren Kategorie TM

### 4.6.1. Grundlagen

Wirbel Technische Ausführung	10 Punkte	
Eine Grundlage nach freier Wahl aus: Ord.-Triole, 5er-Ruf, Doppelter Tagwachtstreich Technische Ausführung	10 Punkte	20 Punkte

### 4.6.2. Freigewählte Komposition oder Marsch

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6  
Marschkompositionen müssen mind. 6 Verse aufweisen.

<b>Bewertung:</b>		
Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		60 Punkte
+ Schwierigkeitsbonus		..... Punkte

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1: 1.00 Punkte	Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 2: 0.80 Punkte	Klasse 5: 0.20 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte	Klasse 6: 0.00 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1992 und jünger

#### Besondere Hinweise:

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten (**Neue Basler Tagwacht gestattet**).

Die Grundlagen müssen gemäss dem offiziellen Lehrmittel des STV „Wirbel“ gespielt werden.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 4.7. Tambouren Veteranen Kategorie TV1 und TV2

**4.7.1. Marsch nach freier Wahl**  
Mind. 6 Verse eines Marsches aus den Klassen 1 bis 6

**4.7.2. Freigewählte Komposition oder Marsch**  
Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6  
Marschkompositionen müssen mind. 6 Verse aufweisen.

**Bewertung:**

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte  
+ Schwierigkeitsbonus ..... Punkte

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1: 1.00 Punkte	Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 2: 0.80 Punkte	Klasse 5: 0.20 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte	Klasse 6: 0.00 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Kategorie TV1: Jahrgänge 1965 bis 1958  
Kategorie TV2: Jahrgänge 1957 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2007; einsehbar auf der Homepage des STV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien TV1 und TV2 wird nur erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

**5. Einzelwettspiele der Pfeifer (Basler Piccolo)****5.1. Pfeifer Kategorie F**

**5.1.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**5.1.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

## 5.2. Pfeifer Junioren Kategorie FJ

5.2.1. **Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

5.2.2. **Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 bis 1988

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 5.3. Pfeifer Jung Kategorie FM

5.3.1. **Freigewählte Komposition**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 40 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1992 und jünger

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

**5.4. Pfeifer Veteranen Kategorie FV1 und FV2**

**5.4.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**5.4.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Kategorie FV1: Jahrgänge 1965 bis 1958  
Kategorie FV2: Jahrgänge 1957 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien FV1 und FV2 wird nur erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

## 6. Einzelwettspiele der Pfeifer (Fifres anciens)

### 6.1. Pfeifer Kategorie FA

6.1.1. **Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

6.1.2. **Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

**6.2. Pfeifer Junioren Kategorie FAJ**

**6.2.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**6.2.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 bis 1988

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

### 6.3. Pfeifer Junioren Kategorie FAM

#### 6.3.1. Freigewählte Komposition Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 40 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1992 und jünger

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

**6.4. Pfeifer Veteranen Kategorie FAV1 und FAV2**

**6.4.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**6.4.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Kategorie FAV1: Jahrgänge 1965 bis 1958  
Kategorie FAV2: Jahrgänge 1957 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien FAV1 und FAV2 wird nur erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

## 7. Einzelwettspiele der Clairons

### 7.1. Clairons Kategorie C

7.1.1. **Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

7.1.2. **Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1991 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**

**7.2. Clairons Junioren Kategorie CJ**

**7.2.1. Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**7.2.2. Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Jahrgänge 1988 und jünger

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettspielbedingungen beachten.**

### 7.3. Clairons Veteranen Kategorie CV1 und CV2

7.3.1. **Freigewählte Komposition 1**  
Eine Komposition nach freier Wahl

7.3.2. **Freigewählte Komposition 2**  
Eine Komposition nach freier Wahl

**Bewertung:**

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

**Teilnahmeberechtigung:** Kategorie CV1: Jahrgänge 1965 bis 1958  
Kategorie CV2: Jahrgänge 1957 und älter

**Besondere Hinweise:**

Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert bzw. aufgeführt sind, und die am entsprechenden Juryplatz gemeldet wurden. Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste.

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien CV1 und CV2 wird nur erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

**Bitte im übrigen die besonderen Wettbewerbbedingungen beachten.**